

Mit Nachtschwärmermusik in den Regionaltag

Programm für das Wochenende 16./17. Juni steht – Verkaufsoffener Sonntag in über 70 Geschäften und ein buntes Programm

Eppingen. (nf) Die Stadt ist gemeinsam mit der Bürgerinitiative „Pro Region“ Veranstalter des Regionaltages am Sonntag, 17. Juni, in Eppingen. Verbunden ist diese Regionalveranstaltung mit einem verkaufsoffenen Sonntag des Handels- und Gewerbevereins.

Die Vorbereitungen dieser Großveranstaltung, organisiert von den städtischen Beamten Thomas Csaszar, Manfred Staub und Peter Thalmann, laufen auf Hochtouren. 31 Aussteller aus der Region werden sich beteiligen, über 70 Eppinger Geschäfte ihre Ladentüren öffnen, 15 Gaststätten, Cafés und Metzgereien im Freien bewirten, fünf Musikkapellen für Unterhaltung sorgen. Ein Non-stop-Programm wird von 11 bis 18 Uhr auf der Hauptbühne auf dem Marktplatz ablaufen. Drei Schausteller mit Kinderkarussells und zwei Trödler werden die Veranstaltung mitgestalten.

Vorgeschaltet wird jedoch am Samstagabend, 16. Juni, ein weiterer Höhepunkt. „Nachtschwärmermusik“ heißt es auf dem Marktplatz von 21 bis 2 Uhr in der Nacht von Samstag auf Sonntag. Gute Erinnerungen an die Eppinger Heimattage werden dabei wach. Für diesen Mitternachtsauftritt auf dem Marktplatz wurde die „Osterfeld Big Band“ aus Pforzheim vom Kulturforum der Gemeinden Eppingen, Gemmingen und Ittlingen engagiert. Swing hat bis heute nichts von seinem Charme und seiner Anziehungskraft auf das Publikum verloren. Zu seiner Hochzeit in den USA der 30er und 40er Jahre zog die wohl populärste Form des Jazz die Menschen massenhaft in die Tanzsäle. Diese Breitenwirkung hat der Stil zwar längst nicht mehr, auch wenn sich immer mal wieder eine Renaissance andeutet. Doch viele Bands pflegen nach wie vor die Tradition des damals insbesondere als Tanzmusik beliebten Stils. So auch die Osterfeld Big Band unter der Leitung von Matthias Klättich.

Das Programm der Osterfeld Big Band enthält natürlich so bekannte Klassiker wie „A String of Pearls“, „Pennsylvania 6-5000“ oder „In the Mood“, aber auch durchaus moderne Bigbandstücke wie „Mercy, Mercy, Mercy“. Die Band besteht in ihrer jetzigen Form mit fünf Saxofonen, vier Trompeten, drei Posaunen und Rhythmusgruppe seit Frühjahr 1999 und sieht ihre Aufgabe darin, den Bigbandsound möglichst authentisch „überzubringen“ und spielt deshalb auch unverstärkt. Der Eintritt ist frei. Die Bewirtung wurde der Eppinger Wirtevereinigung übertragen.

Am Sonntag wird auf der Hauptbühne auf dem Marktplatz von 11 bis 18 Uhr ein Non-stop-Pro-

gramm abrollen. Ab 11 Uhr spielt die Stadtkapelle Eppingen und ein Feuerschlucker wird seine Künste zeigen. Taekwondo mit Bruchtests demonstriert das Sportstudio Robitschko, ein Artist wird mit Keulen und Bällen jonglieren. Um 12.30 Uhr erfolgt die offizielle Eröffnung auf dem Marktplatz. Der traditionelle Fassanstich, begleitet von Böllerschüssen der Schützengesellschaft Eppingen und Klängen der Stadtkapelle Eppingen, wird sich anschließen.

Nach der Eröffnung werden folgende Eppinger Vereine auftreten: Hexenzunft Eppingen, Hip-Hop-Gruppe des TB Richen, Kunstturner des TV Eppingen und der Gesangverein Eppingen. Aus der Region werden sich folgende Verein und Gruppen präsentieren: Der Siedershof aus Schwäbisch Hall, die Crailsheimer Majorettengruppe, die „Jungen Wilden“ aus Oberrimbach (Main-Tauber-Kreis, Gesangverein) mit Spirituals und Gospels aus den 20er Jahren, Tanzgruppe Lipp (Heilbronn), Hohenloher Drehorchester. Den Ausklang bestreitet das Sprengel-Jugendorchester Kraichgau/Leintal.